

Musikalische Vielfalt erlebt

Mehrere Konzerte erfreuten zahlreiche Besucher

Schelfstadt (diät) • Zu drei klassischen Konzerten wurde am Wochenende eingeladen, und alle waren gut besucht. So der Liederabend im Perzina-saal mit 90 Besuchern, der sich gewichtig mit „Franz Schubert und der griechischen Antike“ befasste. Die Interpreten kamen vom Mecklenburgischen Staatstheater: Frauke Willimczik

(Mezzosopran) und Roman Grübner (Bariton), die von Ralph Zedler am Klavier begleitet wurden, der auch das Programm moderierte.

Eine weitere „Stunde der Musik“ im Schleswig-Holstein-Haus brachte die Begegnung mit Karsten Lauke auf dem Kontrabass und Sabine Fenske am Klavier unter dem Motto: „Concertate Contra-

basso“. Das war eine seltene instrumentale Konstellation, die von der Programmfolge von der Solo-Sonate von David Ellis über den Tango von Astor Piazzolla und japanische Musik bis hin zur Fledermaus-Parodie reichte. Es war eine sehr unterhaltsame Stunde am Nachmittag.

Wer das Konzert danach in der Paulskirche noch erleben wollte, konnte leider nur zu spät kommen. Doch auch dort lohnte das Zuhören. Der aus Schwerin stammende Oboist Matthias Bäcker, jetzt Professor an der Weimarer Musikhochschule, musizierte gemeinsam mit der Kantorin der Paulsgemeinde, Marina Zagorski. Hauptsächlich Werke alter Meister standen auf dem Programm, von Händel und Bach über Mendelssohn-Bartholdy und Rheinberger bis schließlich Guilmant zum Abschluss. Das war jederzeit eine geschmeidige Tongebung, wohlklingend, mühe-los, eben gekonnt gespielt.



Karsten Lauke und Sabine Fenske



Marina Zagorski und Matthias Bäcker

Fotos: Unger (2)